



Jugendarbeit im Landkreis Oberallgäu

TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Kreisjugendring & Kommunale Jugendarbeit



KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU
Kommunale Jugendarbeit

Impressum

Herausgeber	Kreisjugendring Oberallgäu des Bayerischen Jugendrings Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch die Vorsitzende Katharina Bentele
Geschäftsstelle	Schloßstraße 10 87527 Sonthofen Telefon: 08321 / 612111 E-Mail: kreisjugendring@lra-oa.bayern.de Online: www.kjr-oberallgaeu.de
Öffnungszeiten	Montag 8.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17. 00 Uhr Dienstag 8.00 - 13.00 Uhr Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
Redaktion	Gabriele Kitto Cornelia Ney Brigitte Fink Jens Moosbrugger Melanie Watzlawek Klaus Hellmich
Layout	Klaus Hellmich Melanie Watzlawek
Auflage	300 Stück

Inhalt

Vorwort der Vorsitzenden



1. Gremien des KJR

Seite 2 - 8



2. Einrichtungen

Seite 9 - 13



3. Mitarbeiterbildung

Seite 14 - 15



4. Ferienprogramm

Seite 16 - 23



5. Jugendbildung & Projekte

Seite 24 - 27



6. Zuschusswesen & Finanzielles

Seite 28 - 29



7. Jugendpolitik

Seite 30 - 31



8. Gemeindeberatung

Seite 32 - 33

9. Danksagung

Seite 34 - 35



Vorwort

Katharina Bentele

*1. Vorsitzende des Kreisjugendrings Oberallgäu
seit April 2016*

Verbandszugehörigkeit:

Bund der Katholischen Jugend

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„ich habe meine Zukunft in meiner Hand!“, so lautet unser festgelegtes Motto für die Wahlperiode 2018/2019. Noch nie war es so wichtig wie jetzt, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene im Sinne ihrer Vereine und Verbände einsetzen, sich ihre eigene Meinung bilden und im wahren Sinne des Wortes ihre Zukunft in die Hand nehmen.



Ein spannendes, ereignisreiches und intensives Jahr 2018 liegt unter diesem Motto hinter uns. Auf dieses erste Jahr als „Zukunftsmacher“ blicke ich gerne zurück und freue mich, Ihnen hiermit unseren Tätigkeitsbericht 2018 zu präsentieren.

Unser Projekt „Zukunftsmacher“ ist in vollem Gange und auch passend zum Motto war die U18-Landtagswahl für alle Beteiligten am Gymnasium Immenstadt und der Grund- und Mittelschule Dietmannsried ein voller Erfolg.

Unser Zeltlager war 2018 so gut besucht und die Warteliste so lang, dass es 2019 gleich zwei Zeltlager geben wird. Wir freuen uns jetzt schon auf altbekannte Gesichter und neue Jugendliche, die sich auf das Abenteuer im Zeltlager einlassen werden.

Personelle Veränderungen habe ich in diesem Jahr ebenfalls zu verkünden.

Da unsere Geschäftsführung, Frau Lisa Filser im August 2018 eine kleine Tochter zur Welt brachte, wird sie in der Elternzeit von Herrn Klaus Hellmich vertreten.

Unser Projekt „Zukunftsmacher“, das die Gemeinden im Landkreis dabei unterstützen soll, Kinder- und Jugendgerechter zu werden hat ein neues Gesicht bekommen. Frau Theresa Dei hat sich dazu entschieden, nochmal das Studium anzugreifen und musste uns daher leider im Herbst 2018 verlassen.

Wir sind sehr froh darüber, mit Jens Moosbrugger schnell eine neue Projektleitung gefunden zu haben.

Auch die Vorstandschaft hat ein neues Gesicht bekommen. Kevin Lechler musste uns aus beruflichen Gründen zur Frühjahrsvollversammlung 2018 verlassen.

Wir freuen uns sehr, Johannes Rupp an seiner Stelle zu begrüßen.

Weitere Danksagungen finden Sie am Ende des Tätigkeitsberichtes.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Stöbern und Lesen und freue mich auf die kommenden Aufgaben im neuen Jahr, auf bunte Begegnungen und auf Kinder und Jugendliche voller Ideen.



Katharina Bentele
Vorsitzende des
Kreisjugendrings Oberallgäu
Februar 2019

Liebe Lisa, hiermit bedanke ich mich nochmals herzlich bei dir für deinen Einsatz als Geschäftsführung des Kreisjugendrings Oberallgäu. Mit deiner positiven Art, deinem unermüdlichen Willen und deiner Professionalität hast du uns fast vier Jahre lang begleitet, beraten und zu dem gemacht, was wir jetzt sind. Ich wünsche dir und deiner kleinen Familie von Herzen alles Gute!

Lieber Klaus, wir freuen uns sehr, dass wir dich als Vertreter in Elternzeit gefunden haben. Ich heiße dich herzlich willkommen und freue mich auf die kommende Zeit und unsere Zusammenarbeit!

Liebe Theresa, herzlichen Dank für deine Arbeit im Projekt Zukunftsmacher und deine Bereitschaft, das Projekt möglichst intensiv an Jens weiterzugeben! Ich wünsche dir für dein Studium und deinen weiteren Weg alles Gute!

Lieber Jens, herzlichen Dank für deine kurzfristige Bereitschaft auf die Projektstelle und deinen Willen, möglichst lückenlos an Therasas Arbeit anzuknüpfen!

Lieber Kevin, ich bedanke mich bei dir herzlich für deinen Einsatz in der Vorstandschaft und wünsche auch dir für deine Zukunft alles Gute!

Lieber Johannes, herzlich willkommen in der Vorstandschaft! Ich freue mich, auf deine Erfahrungen in der Jugendarbeit zurückgreifen zu können und bin gespannt, wo uns der Weg in dieser Vorstandsbesetzung hinführen wird.



1. Gremien des KJR

1.1. AUFBAU UND ORGANISATION

Der Kreisjugendring (KJR) bildet gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Oberallgäu eine Arbeitsgemeinschaft. Oberstes Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Entwicklung junger Menschen im Oberallgäu positiv zu unterstützen und die Rahmenbedingungen hierzu zu verwirklichen. Hierzu sind Angebote zur Verfügung zu stellen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Die Angebote sollen zur Selbstbestimmung befähigen, gesellschaftliche Mitverantwortung fördern und zu sozialem Engagement anregen. Der KJR* ist die Arbeitsgemeinschaft und der freiwillige Zusammenschluss von Jugendverbänden, -gemeinschaften und -initiativen im Landkreis Oberallgäu.

Die Jugendorganisationen bestimmen hierfür Vertreter/innen, sogenannte Delegierte, die im Auftrag des Verbandes oder der Initiative tätig werden. Der KJR setzt sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Oberallgäu ein. Mit den Mitteln der Jugendarbeit und Jugendpolitik vertritt er die Belange aller jungen Menschen.

Der Landkreis Oberallgäu ist der örtliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe. In dieser Funktion ist der Landkreis selbst verpflichtend tätig und hat in seinem Wirkungskreis nach § 79 Abs. 1 SGB VIII die Gesamt- und Planungsverantwortung für den gesamten Bereich der Jugendarbeit. Innerhalb der Verwaltung des Jugendamtes ist die Kommunale Jugendarbeit die Fachstelle der Jugendarbeit im Landkreis.

** Die Arbeitsgruppe Kreisjugendring Oberallgäu / Kommunale Jugendarbeit wird in den folgenden Ausführungen mit KJR abgekürzt.*

ORGANIGRAMM KREISJUGENDRING

Jugendverbände, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften



Jugendverbände wählen Vertreter/-innen (Delegierte)

Vollversammlung des KJR Oberallgäu (2x jährlich)

Delegierte wählen Vertreter/-innen (Vorstandschafft) alle 2 Jahre

Übernahme strategischer Aufgaben

Beratung

Operative
Aufgabenumsetzung

Geschäftsstelle des KJR

DIE VORSTANDSCHAFT STELLT SICH VOR:

Katharina Bentele (BDKJ)

1. Vorsitzende

Ressort: Pädagogische Angebote

- Bund der Katholischen Jugend
- Jugendtheater Martinszell
- Allgäu Schwäbischer Musikbund



Nico Haug (Bayerische Trachtenjugend)

2. Vorsitzender

Ressort: Einrichtungen

- Bayerische Trachtenjugend
- IG Tracht
- Bayerisches Jugendrotkreuz



Markus Schön (Schützenjugend)

Beisitzer

Ressort: Einrichtungen

- Bayerische Schützenjugend
- Technisches Hilfswerk - Jugend Sonthofen
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft



Jürgen Schiechtele (Sprecher der offenen JA)

Beisitzer

Zuschussbeauftragter

Ressort: Einrichtungen (Leitung)

- Jugendtreff „Upstairs“ Dietmannsried
- CPA Adventjugend Bayern
- Malteser Jugend



Philine Blees

Beisitzerin

Ressort: Pädagogische Angebote

- Jugend Bund Naturschutz
- Gewerkschaftsjugend DGB
- Jugendparlament Dietmannsried



Kathrin Espinal Palavicine (Evangelische Jugend)

Beisitzerin

Ressort: Pädagogische Angebote (Leitung)

- Evangelische Jugend
- VCP (Pfadfinder)
- Bayerisch-Schwäbische Fasnachtsjugend



Johannes Rupp

Beisitzer

Ressort: Einrichtungen

- Jugendfeuerwehr
- Jugend des Deutschen Alpenvereins
- Bayerische Sportjugend





1.2. VOLLVERSAMMLUNG 2018

*Frühjahrsvollversammlung am
16.04.2018 in Diepolz*

Die Vollversammlung ist eines der wichtigsten Gremien des Kreisjugendrings. Die Vorstandschaft wird von dieser Versammlung alle zwei Jahre gewählt. Aus diesem Grund fand in der Frühjahrsvollversammlung die reguläre Wahl der Vorstandschaft statt.

Nicht mehr zur Verfügung stand Kevin Lechler. Daher erklärte sich Johannes Rupp von der TFG Allgäu (The Fearless Generations Allgäu) bereit zu kandidieren.

Erneut zur Wiederwahl stellten sich Katharina Bentele vom BDKJ, Nico Haug von der Bayerischen Trachtenjugend, Jürgen Schiechtele als Sprecher der offenen Jugendarbeit, Kathrin Espinal Palavicine von der evangelischen Jugend, Markus Schön von der Schützenjugend und die verbandslose Philine Bleeß.

Außerdem werden auch die Kassenrevisoren für zwei Jahre bestellt. Für dieses Amt stellten sich Thilo Kwiatkowski und Benjamin Kaiser wieder zur Verfügung.

Neben dem regulären Sitzungsprogramm der Frühjahrsvollversammlung - Vorstellung der Haushaltsrechnung 2017 und des Jahresberichtes 2017 - wurde das Projekt „Zukunftsmacher“ ausführlich vorgestellt.

In einem ersten Schritt wird eine fundierte Analyse der Bedarfe für eine jugendgerechte Kommune durchgeführt. Anschließend werden unterschiedliche Schwerpunktbereiche gebildet und mit unterschiedlichen Handlungsoptionen versehen. Diese sollen in Pilotgemeinden getestet und kontinuierlich weiter verbessert werden.

Für die Recherche und Analyse der Bedarfe lud die Projektleiterin Theresa Dei alle interessierten Anwesenden zu einem Verbändegespräch am 06.06.2018 ein.

Am Ende der Frühjahrsvollversammlung war noch genügend Zeit für Fragen, Anregungen und Wünsche.



Herbstvollversammlung im Landratsamt Oberallgäu am 13.11.2018

Die Herbstvollversammlung fand dieses Mal im Zentrum des Landkreises im Landratsamt Sonthofen statt. Im großen Sitzungssaal wurden die anwesenden Delegierten von der 1. Vorsitzenden Katharina Bentele herzlich begrüßt.

Zu Beginn der Sitzung gab es eine kleine Stärkung. Anschließend wurden den Anwesenden zwei neue Gesichter vorgestellt. Beim Projekt „Zukunftsmacher“ verabschiedete sich Theresa Dei. Ihre Aufgabe wird nun Jens Moosbrugger übernehmen. Bei der Geschäftsführung schied Lisa-Maria Filser aus. Klaus Hellmich übernimmt zunächst, befristet für zwei Jahre, als Elternzeitvertretung die Geschäftsführung.

Auch in der Leitung des Jugendamtes gab es einen Wechsel. Nach Claudia Ritter folgt nun Marina Papadimitriou, die sich den Anwesenden kurz selbst vorstellte.

Anschließend wurde der neue Haushaltsplan und die Jahresplanung für das Jahr 2019 vorgestellt. Neue Projekte wie der Digital Day, ein Fahrsicherheitstraining oder die Durchführung der U-18 Europawahl in verschiedenen Wahllokalen finden sich darunter.

Auch beim Ferienprogramm und den Tagesfahrten wurden neue Highlights aufgenommen. So steht eine Fahrt in den Europapark Rust, sowie eine Fahrt ins Legoland neu auf dem Programm. Aber auch altbewährte Angebote werden weiterhin im Jahresprogramm zu finden sein. Dazu zählen die Theater- und Kunsttage, das Kids Camp, die Reiterferien, Rockt den Berg, Fit und sicher, wie auch der Buß- und Betttag kreativ. Manche Angebote wurden verbessert und weiterentwickelt.



1.3. ARBEIT DER VORSTANDSCHAFT

Wie schon im letzten Tätigkeitsbericht beschrieben, hat die Vorstanderschaft für das Jahr 2018 und 2019 zusammen mit der Vollversammlung das Schwerpunktthema „Ich habe meine Zukunft in der Hand“ festgelegt.

Das Wahljahr 2018 startete die Vorstanderschaft am 19. Mai mit einer Klausurtagung im eigenen Jugendtagungshaus Diepolz. Neben der Einführung der neuen Vorstandsmitglieder in die Aufgaben und die Arbeit des KJR wurden Ideen für das kommende Schwerpunktjahr gesammelt und Ziele gesteckt. Zudem lud die Vorstanderschaft den Referenten Lorenz Semmler zur Klausurtagung ein. Dieser erarbeitete mit der Vorstanderschaft die Grundlagen der politischen Jugendbildung und erläuterte verschiedene moderne Beteiligungsmöglichkeiten von Jugendlichen. Ebenfalls passend zu diesem Thema mit dem Schwerpunkt der politischen Bildung führte die Vorstanderschaft im Herbst 2018 die U18-

Wahl zur Landtagswahl durch. Zusammen mit dem Jugendparlament Immenstadt und in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Dietmannsried und dem Gymnasium Immenstadt kamen 301 Jugendliche zur Wahl.

Partei	Stimmen	Prozent
Grüne	86	29%
CSU	74	25%
AfD	32	11%
FDP	31	10%
SPD	21	7%
Freie Wähler	19	6%
Die Linke	10	3%
Sonstige/ungültige Stimmen	28	9%

Neben den zwei Vollversammlungen traf sich die Vorstanderschaft im Jahr 2018 11 mal (1x/Monat, August ist Sommerpause) zu Vorstandssitzungen und nahm wie jedes Jahr ihr Vertretungsrecht unter anderem beim Jugendhilfeausschuss, der Regionalentwicklung Oberallgäu und beim Bezirksjugendring wahr.



2. Einrichtungen

2.1. GESCHÄFTSSTELLE

In der Geschäftsstelle arbeiteten 2018 sieben Mitarbeiter/innen. Diese sind zum Teil Mitarbeiter/innen des Landkreises Oberallgäu und des KJR, die damit beauftragt sind, die Beschlüsse des KJR auf operativer Ebene umzusetzen und die Aufgaben der Kommunalen Jugendarbeit zu erfüllen:

Gaby Kitto

Verwaltungsangestellte
Verleih-Service, Jugendtagungshaus
Diepolz, Zeltplatz NiSo, Gremien

Conny Ney

Verwaltungsfachangestellte
Kassenleitung, Ferienpass,
Zuschusswesen

Klaus Hellmich

*Geschäftsführer KJR &
Kommunaler Jugendpfleger*

Leitung der Geschäftsstelle,
Jugendverbandsarbeit,
offene Jugendarbeit,
Aus- und Fortbildungsprogramm
Jugendleiter/innen

Gitti Fink

Kommunale Jugendpflegerin
Gemeindeberatung, gemeindliche
Jugendarbeit, Spielmobil

Melanie Watzlawek

Pädagogische Mitarbeiterin
Maßnahmen der Jugenderholung,
außerschulische Jugendbildung

Jens Moosbrugger

Projektleitung „Zukunftsmacher“

Anja Kocher

Pädagogische Mitarbeiterin
Projekt Spielmobil



Das Team der Geschäftsstelle Verstärkten 2018...

Andrea Kohlroß

Betreuung der Gruppen im
Jugendtagungshaus Diepolz &
Hausdienst

Peter Kohlroß

Hausmeister im Jugendtagungs-
haus Diepolz

Judith Rieger

Studentin der Sozialwirtschaft
(M.A.) zur Erarbeitung ihrer
Masterarbeit „Möglichkeit zur
Schaffung nachhaltiger Bleibe-
perspektiven junger Menschen in
den Gemeinden des Landkreises
Oberallgäu“

Jens Bruckner

Student der Sozialen Arbeit (B.A.)
zur Erarbeitung seiner Bachelorar-
beit „Herausforderung ehrenamt-
licher Jugendverbandsarbeit“.

sowie ehrenamtliche Helfer/
innen, die dem KJR kontinuierlich
zur Seite standen:

Susi Diebold

Zeltplatzwartin am NiSo

Klaus Lang

Projektleiter Kinderfilm-Jury mit
Unterstützung durch Ildiko Seitz

Karl Ney

Versetzen der Spielmobile & hand-
werkliche Unterstützung

Wir sagen
DANKE

2.2. MATERIAL-VERLEIH

Um Jugendarbeit zu ermöglichen, braucht es nicht nur ehrenamtliche Mitarbeit und finanzielle Mittel, sondern auch verschiedenste Geräte und Materialien.

Der KJR bietet einen umfangreichen Fundus, aus dem Jugendorganisationen zu günstigen Preisen Material entleihen können.

Das Materiallager befindet sich in der Kirchstraße 5 in Sonthofen.

Im Anschluss folgt eine Übersicht darüber, wie häufig unsere Materialien in 2018 geliehen wurden:

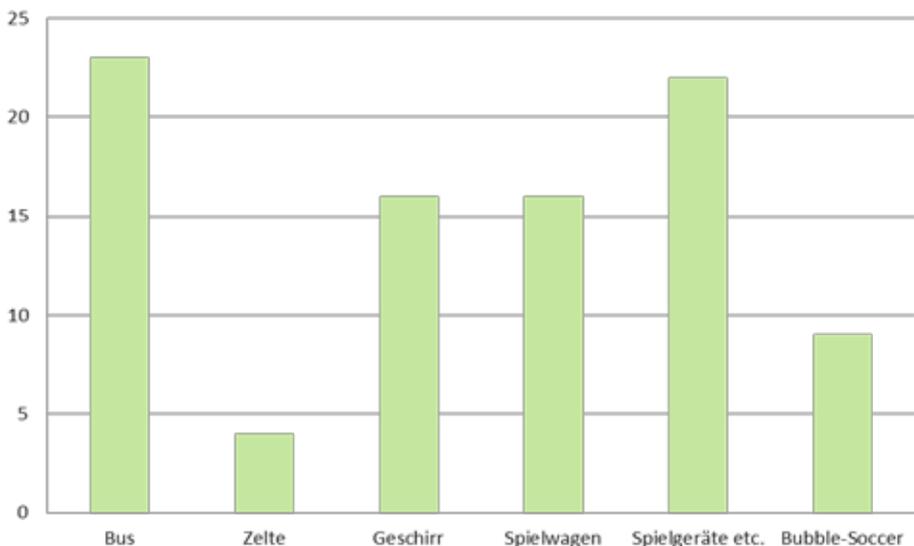


Neu im Verleih!



Neu im Verleih sind 10 aufblasbare Sessel, die im Innenbereich als „Chill-Out-Lounge“ zusammengestellt werden können.

Materialverleih 2018





2.3. JUGENDZELTPLATZ AM NISO (MAX. 40 PERSONEN)

Unser Zeltlagerplatz am Niedersont-
hofener See (NiSo) ist ein beliebter
Platz für Jugendgruppen, Schul-
klassen und soziale Organisationen.
Die Zeltplatzwartin am NiSo, Susi
Diebolder, kümmert sich um die
an- und abreisenden Gruppen und
steht ihnen für Fragen rund um den
Aufenthalt zur Seite.

Dieser Platz ist momentan der einzi-
ge Zeltplatz des KJR, da der Zeltla-
gerplatz am Grüntensee stillgelegt
werden musste.

In der ersten Sommerferienwoche
wurde der Zeltplatz von uns selbst
für das Zeltlager „Kids-Camp“ mit
30 Kindern und 6 Betreuern ge-
nutzt.

Die Floßbauaktion vom Jugendrot-
kreuz fand auch 2018 unentgeltlich
- dieses Jahr sogar mehrfach - auf
unserem Zeltplatz statt.

Überblick Belegung 2018

Belegergruppen	11
Saisontage	134
tatsächliche Belegungstage	32
Übernachtungen gesamt	404





2.5. JUGENDTAGUNGSHAUS DIEPOLZ (MAX. 42 PERSONEN)

Das Jugendtagungshaus ist ein Selbstversorgerhaus mit insgesamt 42 Schlafplätzen.

Es ist ausgestattet mit einer professionellen Gastronomieküche, einem geräumigen Speisesaal, einer großen Sonnenterasse und einer großen Indoor-Spielfläche!

Mittlerweile ist der Zugang zum Untergeschloss fertig gestellt und der neue Seminarraum im UG somit ebenfalls nutzbar.

Außerdem haben Küche, Speisesaal und Seminarraum im Erdgeschoss einen neuen Bodenbelag bekommen.

Überblick Belegung 2018

Belegergruppen	39
Belegungs Nächte	117
Übernachtungen gesamt	3.302

Gruppen aus dem Oberallgäu	9
...aus anderen Landkreisen	30
Schulen	4
Vereine, Verbände, kirchl. Jugendgruppen	35

Zusätzlich fanden im Jugendtagungshaus 2 mehrtägige KJR-Freizeiten ohne Übernachtung sowie eine eintägige Ferienmaßnahme statt.



3. Mitarbeiterbildung

Die regelmäßige Arbeit im Jugendverband / Jugendtreff bietet Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement und Spaß, bedeutet aber auch eine komplizierte Auseinandersetzung mit Organisation und Planung, Umgang mit Entscheidungsträgern und Konfliktsituationen.

Der KJR kümmert sich deshalb um unterschiedliche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, die Ehrenamtliche in ihrer täglichen Arbeit unterstützen sollen.

Vor allem ist dieses Angebot für Jugendorganisationen wichtig, die keine Dachorganisation haben und deren Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten nutzen könnten.

3.1. SEMINARE FÜR JUGENDLEITER/INNEN

Vom 24.06. bis 25.06.2018 stellten sich fünf Jugendleiter/innen der Herausforderung und absolvierten die Ausbildung zum Rettungsschwimmer (Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze). Angeleitet von Herrn Mahnel (DLRG) wurden Theorie und Praxis erfolgreich verknüpft.

Zugleich bestand von April bis Mai 2018 wieder die Möglichkeit, die JuLeiCa zu erwerben. 13 Teilnehmer wurden in sechs Abendveranstaltungen und einem Tagesseminar zu Themen von Aufsichtspflicht bis Zuschüsse geschult. Beim Tagesseminar konnten noch Teilnehmer dazustoßen, die ihre JuLeiCa auffrischen wollten. Am Ende waren sich alle einig, diese Ausbildung hat sich gelohnt.



3.2. BETREUERSCHULUNGEN

Betreuerschulung Freizeiten

Im Juli 2018 veranstaltete der Kreisjugendring Oberallgäu eine zweitägige Schulung für 10 Betreuer/innen der eigenen Freizeiten.

Die Betreuerschulung startete Samstag Vormittag mit einer Schulungseinheit „Erste-Hilfe für Kinder- und Jugendfreizeiten“ mit Herrn Buhmann vom BRK.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit der „Einführung in die Planung von Freizeiten“. Im Anschluss ging es in Kleingruppen in die konkrete Ideensammlung und Planung der Ferienmaßnahmen. Vor jeder Einheit wurden verschiedene Gruppenspiele als Auflockerung und Anregung ausprobiert. Ebenso gaben die kreativen Einwürfe Inspiration für die Praxis mit.

Am Sonntag Vormittag ging es weiter mit dem Thema „pädagogische Maßnahmen und rechtliche Grundlagen“ sowie der Präsentation der erarbeiteten Planungen der Ferienmaßnahmen. Diese wurden in der Gruppe diskutiert und es gab Zeit für Fragen und Anregungen.

Betreuerschulung Spielmobil

2018 kamen insgesamt 49 ehrenamtliche Betreuer/innen (teils durch die Gemeinden gestellt, teils vom KJR) und 12 pädagogische Leiter/innen zum Einsatz. Damit alle Teilnehmer/innen auf ihre Aufgaben als Betreuer/in auch gut vorbereitet waren, veranstalteten Gitti Fink und Anja Kocher zwei ganztägige Vorbereitungskurse für alle beteiligten Helfer/innen. Diese fanden am 14.07. und 15.07.2018 in der Montessorischule in Sonthofen statt.

Die ehrenamtlichen Betreuer/innen sollten neben pädagogischen Grundlagen für die Leitung von Kindergruppen und der Klärung von organisatorischen Fragen (Aufsichtspflicht, Versicherungsfragen), vor allem praktische Tipps und Ideen für die alltägliche Arbeit mit Kindern erhalten.

Als Grundlage des diesjährigen Mottos diente die im Vorfeld der Maßnahme in Zusammenarbeit mit den Spielmobilleitungen erstellte Ideen- und Materialsammlung mit Bastelangeboten, Musik, Tänzchen, Rallye...



4. Ferienprogramm

INFO- & SCHNUPPERTAG

Zu einem Kennenlern-Nachmittag trafen sich am letzten Freitag im Juni 2018 alle interessierten Kinder und Eltern. Sie wurden über Abläufe und wichtige Gegebenheiten der jeweiligen Freizeiten informiert, konnten persönliche Fragen stellen, ggf. schon Fahrgemeinschaften bilden und einen Teil der Betreuer/innen kennenlernen. Es gab für alle Snacks und Getränke und für die Kinder kleine Spiele und Bastelaktionen.

ZUM FERIENPROGRAMM

Erstmalig gab es 2018 den „save the date“ Flyer zu unseren angebotenen Ferienfreizeiten mit allen wichtigen Daten und Fakten und dem Link zu unserer Homepage für weitere Informationen und zur Online-Anmeldung.

Die Flyer wurden über die Schulen an alle Schüler/innen im Landkreis verteilt.

Unser Programmheft haben wir eingestellt. Jetzt ist das Ferienprogramm komplett und jederzeit mit aktuellen Änderungen online verfügbar.

Durch ein vielseitiges Angebot haben wir den Kindern und Jugendlichen aus dem Landkreis Oberallgäu eine tolle Freizeit- und Feriengestaltung mit Gleichaltrigen ermöglicht und dieses erstmals auf die Osterferien mit unserem Programm „Ostern mit Kultur“ mit den „Kunst- und Theater-Tagen“ ausgeweitet. Dabei standen neben den Schwerpunkten Kreativität und Ausdrucksstärke während der Osterferien, sowie Sport und Natur während der Sommerferien, wie jedes Jahr Erholung, Spaß, Spiel und Geselligkeit im Vordergrund.

Unsere Aktivitäten vermitteln lebenspraktisches Wissen außerhalb des Klassenzimmers und gesellschaftliche Werte.

Erstmalig startete der KJR Oberallgäu 2018 auch Wochenangebote ohne Übernachtung.

In 17 Freizeiten engagierten sich 71 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen.



4.1. SPIELMOBIL-TOUR 2018

Unter dem Motto „Wie lebte Oma ohne Handy“ waren alle Kinder von 6 - 12 Jahren eingeladen, sich auf spielerische Weise mit jener Zeit zu beschäftigen, in der die Telefone noch Wählscheiben und Kabel hatten und sich noch keine Fernsehapparate und Spielkonsolen in den Kinderzimmern befanden.

So beschäftigten sich in diesem Sommer ca. 510 Kinder unter der Anleitung von 60 ehrenamtlichen Betreuer/innen mit alten Spielsenspielen oder in Vergessenheit geratenen Handwerkstechniken wie z.B. Schnitzen, Papierschöpfen oder Kerzenziehen.

Natürlich gab es neben dem Thema das Angebot der immer heißbegehrten Fahrzeuge und der Wasserrutsche.

In insgesamt 15 Gemeinden des Landkreises machte das Spielmobil 2018 mit seinem Programm und seinen Spielgeräten jeweils für eine Woche Station.

In folgenden Oberallgäuer Gemeinden war das Spielmobil zu finden:

Blaichach	Fischen
Buchenberg	Oy-Mittelberg
Rettenberg	Sulzberg
Durach	Bad Hindelang
Lauben	Dietmannsried
Immenstadt	Oberstaufen
Betzigau	Waltenhofen
Wiggensbach	

Die Spielmobil-Tour ist ein offenes und kostenloses Spielangebot, das keiner Anmeldung bedarf.

Die Gemeinden werden mit 700€ pro Einsatz an den Gesamtkosten beteiligt, wobei dieser Betrag bei Weitem nicht kostendeckend ist und das Spielmobil somit als Unterstützung des KJR und des Landkreises für das Ferienprogramm der kreisangehörigen Gemeinden verstanden werden darf.





4.2. KUNST-TAGE

Zum ersten Mal und sofort ausgebucht fand im Kunstraum der Oberallgäuer Volkshochschule die Kunst-Tage statt. Hier konnten 16 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren vom 26. bis 29. März ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihren Ideen mit Farbe und Druckstock Ausdruck verleihen. Unterstützt von den Betreuerinnen Kristin und Joanna übernahm Melanie Watzlawek von der Geschäftsstelle des KJR die Leitung. Tageweise gab es verschiedene Angebote, um den Kindern unterschiedliche Gestaltungsmittel näher zu bringen.

In einem Zufallsverfahren wurde zum Beispiel mit Acryl auf große Leinwand gemalt ..., auf kleinen Leinwänden brachte die Mischung von Kohle und Acrylfarbe interessante Motive hervor, ..., großen Anklang fanden auch die Drucktechniken wie Linolschnitt und Monotypie ... und vieles mehr.

Um den Kopf für neue Ideen frei zu bekommen, ging es täglich an die frische Luft und zwischendurch gab es kleine Stärkungen.



4.3. THEATER-TAGE

In der zweiten Osterferienwoche widmeten sich 11 Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren dem Impro-Theater. Mit Norman vom allgäuEnsemble/WendeJacken setzten die Kinder mit viel Spaß und Fantasie die Methoden spielerisch um. In kleinen Szenen wurde mal in einer erfundenen Fremdsprache diskutiert, oder als Katzen nur mit Gestik und Mimik sich die große Liebe erklärt. Mit dem Wort „freeze“ wurden Szenen eingefroren und die Darsteller mussten spontan in eine neue Rolle springen oder sie wurden vom Publikum per Einwurf in immer andere Länder geschickt. Der krönende Abschluss war die sehr gelungene und humorvolle Aufführung vor den Eltern, es gab sogar Plakate, Eintrittskarten und ein kleines Buffet.

In den Räumen unseres Jugendtagungshauses in Diepolz sorgte das Betreuerinnen-Team mit Marei, Lena und Joana für das Mittagessen und das Rahmenprogramm mit Bewegungsspielen und kreativen Ideen.



4.4. KIDS CAMP

Der KJR veranstaltet seit vielen Jahren sein Zeltlager in den Sommerferien auf dem eigenen Jugendzeltplatz am Niedersonthofener See. Vom 29.07. bis 03.08.2018 ging es für 30 Jungs und Mädels zwischen 9 und 11 Jahren auf das Kids Camp.

In der kleinen Zeltstadt wurde in Sahara-Zelten übernachtet und gemeinsam gekocht. Es gab viele Bastel- und Spielangebote, die die Kinder frei wählen konnten. So sind selbst bemalte Turnbeutel, Tassen, Windlichter, Wurfstöcke, Leuchtmasken etc. entstanden und neben dem Schnitzen standen in diesem heißen Sommer eindeutig die Wasserschlacht und das Baden im See an erster Stelle.

Das neue und sehr motivierte Team wurde von der ebenfalls neuen aber erfahrenen Leitung Marei Kühn gut durch die Woche geführt. Durch ihre gute Vorbereitung und die kollegiale Zusammenarbeit des Teams wurde das Kids Camp zu einem entspannten und schönen Erlebnis.



4.5. ROCKT DAS JOCH

Zum zweiten Mal fand unsere Outdoor-Freizeit im Oberjoch statt und diesmal platzte die Hütte aus allen Nähten. Es nahmen 16 abenteuerlustige Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren teil. Übernachtet wurde in der Hütte „Joch Alpin“. Frühstück und Abendessen gab es auf der Hütte, tagsüber in der „Wildnis“ wurde der Proviant mitgenommen. Von dort aus konnte die Gruppe gemeinsam mit den Betreuer/innen Anna, Isabell und Christoph tolle Abenteuer erleben. Auf dem Programm standen Disc Golf spielen, Schnitzeljagd, Nachtwanderung mit Masken, Lagerfeuer, Stockbrot und eine Wasserschlacht. Die Kinder und Jugendlichen waren den ganzen Tag draußen – ob Wandern, Picknick, Fußballspielen, wichtig war die Bewegung in der Natur. Daneben lernten die Teilnehmer/innen in Kooperation mit den Bergindianern Bad Hindelang das Bogenschießen und Rock-Climbing kennen und stellten selbst eine Salbe und Indianerschmuck her.



4.6. FIT & SICHER

In den Räumen des Jugendtagungshauses des Kreisjugendrings in Diepolz gab es zum ersten Mal das sportliche Programm in Kooperation mit der vds Akademie Immenstadt. Es nahmen 8 Mädchen und 6 Jungs an dem Selbstschutztraining teil. In den täglichen intensiven Trainingseinheiten ging es nicht nur um körperliches Training sondern auch um mentale Stärke und ein selbstbewusstes Auftreten, bis die Teilnehmer/innen am Ende gegen den „Blackman“ antreten konnten. Verbunden war dies mit viel Spaß und einem kameradschaftlichen Umgang. Vor und nach dem Training gab es durch unser Team unter der Leitung von Christoph Heisl viel freie Zeit um gemeinsam Spiele zu spielen, zu kickern, sich auszutoben oder sich einfach auszuruhen. Auf dem Programm standen ein Besuch im gegenüberliegenden Bergbauernmuseum, Wasser-schlachten, eine Schnitzeljagd, eine Nachtwanderung mit Masken und natürlich das Grillen mit Lagerfeuer und Stockbrot.



4.7. PFERDEGLÜCK

In Kooperation mit dem Reiterhof Ochsenkopf in Missen-Aigis jährte und bewährte sich die Pferdefreizeit zum sechsten Mal. Insgesamt nahmen 16 Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren an den Reiterferien vom 12.08. bis 18.08.2018 teil. Die Teilnehmerinnen durften in das Hofleben eintauchen. Sie übernachteten vor Ort, halfen bei der Stallarbeit und verbrachten viel Zeit auf und an den Pferden. Es wurde ausgeritten, voltigiert und in der großen Reithalle bekamen sie Reitstunden.

Neben dem täglichen Reitunterricht stand das Motto „Selbstgemachtes“ auf dem Programm. Die drei Betreuerinnen Blanka, Kristin und Katharina unternahmen mit den Mädchen zusammen Ausflüge in die umliegende Natur und eine Fackelwanderung, sie machten Stockbrot am Lagerfeuer oder bastelten Traumfänger, Windlichter und bemalten Tassen und Turnbeutel. Zu alkoholfreien Cocktails gab es Beauty-Masken und Massagen. Unzählige Spiele und eine riesen Wasserschlacht sorgten für ausgelassene Stimmung.



4.8. BERG-WILDNIS-TAGE

Am Ende der Sommerferien fanden die Berg-Wildnis-Tage ohne Übernachtung statt. Die Gleitzeit ermöglichte es den Eltern, ihre Kinder ohne Zeitdruck zwischen 8 und 9 Uhr zu bringen und zwischen 16 und 17 Uhr wieder abzuholen. Es nahmen sieben Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren das Angebot in Kooperation mit dem Bergbaumuseum in Diepocz wahr. Es wurde gefilzt und Butter selbst hergestellt, wie es die Bergbauern damals machten. Bei einer geführten Wanderung wurden die Geheimnisse des Bergwaldes entdeckt und in einer Zeitreise erfuhren die Kinder über das ursprüngliche Leben und Arbeiten der Bergbauern.

Unser Betreuerinnen-Team Marei, Lisa und Joanna bereiteten mit den Kindern gemeinsam das Mittagessen zu und sorgte zudem für ein kreatives und aktives Tagesprogramm. Die Kinder hatten viele Gelegenheiten zum basteln und in dem großen Bewegungsraum des Jugendtagungshauses ihre überschüssige Energie in Gruppenspielen, beim Kickern oder Airhockey loszuwerden.



4.9. BUSS- & BETTAG KREATIV

Am 21. November 2018 fand von 8 bis 16 Uhr in den Räumen unseres Jugendtagungshauses in Diepocz ein Kreativtag für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt. Insgesamt nahmen 18 Kinder teil.

Die Leitung übernahm Melanie Watzlawek aus der Geschäftsstelle des KJR, sie wurde von den erfahrenen Betreuer/innen Laura und Moritz unterstützt. Die Kinder haben sich ihre eigenen individuellen Buttons hergestellt, mit Acryl auf Leinwand gemalt, Objekte hergestellt und mittels Linolschnitt und Monotypie z.T. schon weihnachtliche Drucke „produziert“.

In den Pausen ging es raus an die frische Luft oder in den großen Bewegungsraum zum Kickern und Toben.



4.10. SOMMERFERIENPASS

Der Sommerferienpass (SoFePass) ist seit über 40 Jahren fester Bestandteil im Angebot des Kreisjugendring/Kommunale Jugendarbeit Oberallgäu (KJR/KommJA OA). Den Sommerferienpass stellen wir in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit Ostallgäu, dem Familienstützpunkt Kaufbeuren und den Busunternehmen des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zusammen.

Der SoFePass kostet 7 € und bietet dafür allen Mädels und Jungs bis 17 Jahre mit Erstwohnsitz im Ober- und Ostallgäu, in den Städten Kempten und Kaufbeuren, im Jungholz und Kleinwalsertal 180 kostenlose Gutscheine von verschiedensten Einrichtungen sowie freie Fahrt in allen Bussen während der Bayerischen Sommerferien.

Ohne die Bereitschaft, kostenlose Gutscheine zur Verfügung zu stellen, gäbe es keinen Ferienpass, daher ein ganz herzliches Dankeschön von uns und allen Kindern und Jugendlichen!

Sommerferienpass 2018
für das Oberallgäu / Kempten /
Kleinwalsertal / Jungholz:
verkaufte SoFePässe 7.993 Stück
kostenlose SoFePässe 1.137 Stück*
insgesamt 9.130 Stück

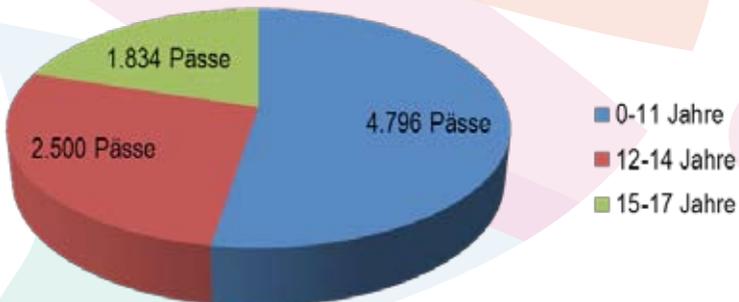
Davon wurden insgesamt 35.354
Gutscheine eingelöst.

TOP 10 der Einrichtungen 2018

Einrichtung	Besuche
1. Alpsee Bergwelt	2.898
2. Freizeitbad „Wonnemar“	2.306
3. Cambomare, Kempten	1.568
4. Erlebnisbad Aquaria, Oberstaufen	1.449
5. Freibad Kl. Alpsee	1.415
6. Cambomare, Freibad	1.414
7. Familien-Vital-Park Burgberg	1.240
8. Hündle Rodelbahn	1.153
9. Söllereckbahn Rodelbahn	1.121
10. Starzlachauenbad Wertach	973

* ab dem 3. Kind einer Familie ist
der Ferienpass kostenlos erhältlich.

Sommerferienpass 2018



4.11. WINTERFERIENPASS

Der Winterferienpass ist das alleinige Produkt des KJR/KommJA OA und kostet 4 €.

Im WiFePass 2017/18 gab es neben 38 kostenlosen kulturellen, interessanten und sportlichen Angeboten auch 186 Ermäßigungen bei Skiliften und Bergbahnen.

Die Gutscheine können immer vom 1. Dezember bis 28./29. Februar genutzt werden, die Ermäßigungen bis zum Ende der Skisaison. Ein Busticket des ÖPNV ist im Winter nicht dabei.

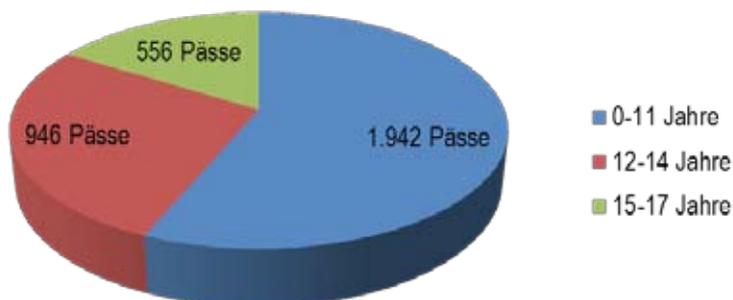
Bei den Einrichtungen wurden 4.584 Gutscheine aus dem WiFePass eingelöst. Wie viele Ermäßigungen genutzt wurden, erfahren wir leider nicht. Bei insgesamt 4.584 eingelösten Gutscheinen wurden somit pro Ferienpass 1,33 Gutscheine genutzt und zwar am häufigsten in diesen Einrichtungen:

TOP 10 der Einrichtungen 2017

Einrichtung	Besuche
1. Freizeitbad „Wonnemar“	717
2. Erlebnisbad Aquaria, Oberstaufen	668
3. Cambomare, Kempten	545
4. Eisstadion Kempten	382
5. Eissporthalle Sonthofen	308
6. Fellhornbahn Oberstdorf	276
7. Hallenbad Immenstadt	271
8. Spieserlifte Unterjoch	234
9. Skiliftgesellschaft Breitach-Heuberg	179
10. Eissportzentrum Oberstdorf	143

Über das umfangreiche Angebot und alles Wissenswerte zum Ferienpass können sich die Mädels und Jungs sowie deren Eltern unter www.ferienpass-allgaeu.de informieren. Die Webseite wird je nach Saison entweder für den Sommerferienpass oder den Winterferienpass freigeschaltet. So gibt es im Juni alle aktuellen Infos zum Sommerferienpass und ab November die zum Winterferienpass.

Winterferienpass 2017/2018





5. Jugendbildung & Projekte

Eine wichtige Aufgabe sieht das Team des KJR außerdem im Bereich der außerschulischen Jugendbildung.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Themenfelder anhand der Methoden der Kinder- und Jugendarbeit näher zu bringen.

Damit möchten wir die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen fördern, sowie deren Reflexionsfähigkeit stärken.

5.1. INTEGRATION & HEIMAT

Der KJR setzt sich für eine gleichberechtigte Teilhabe aller jungen Menschen aus dem Landkreis Oberallgäu ein - unabhängig von deren Herkunft - und möchte die bestehenden Strukturen der Jugendarbeit auch für Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung öffnen.

Aus dem Fördertopf werden unterschiedliche Projekte gefördert. Die

finanziellen Mittel stammen vom Allgäuer Überlandwerk (AÜW). Im Jahr 2019 läuft die Förderung zum 30.09. 2019 aus. Also mitmachen und profitieren. Wir freuen uns über jedes Projekt!

5.2. KINDER-FILM-JURY

Seit über 10 Jahren sichtet, bewertet und diskutiert die Kinder-Film-Jury des KJR Kinder- und Jugendfilme im Kino in Immenstadt. Großzügig unterstützt durch die Kinobesitzer, Ildikó und Karl Seitz, lernen Kinder und Jugendliche zwischen 9-17 Jahren in diesem Rahmen, aktuelle Medienproduktionen kritisch einzuschätzen. Angeleitet werden die Jurymitglieder durch Klaus Lang, der den KJR schon seit Beginn durch sein ehrenamtliches Engagement unterstützt.

Insgesamt traf sich die Kinder-Film-Jury 2018 achtmal. Im Anschluss an jede Vorführung verfasste die Gruppe einen Presseartikel über die gesichteten Filme und schrieb kinder- und jugendgerechte Rezensionen. Die Kinder sind sehr kritisch und äußern sich deutlich, wenn ein Film ihrer Meinung nach nicht kinder- oder jugendgerecht ist.



5.3. AUSSTELLUNG & WORKSHOP UMWELT-ENERGIE-WENDE

Ab Januar fanden gemeinsam mit dem SJR Kempten, den Allgäuer Überlandwerken und den Allgäuer Kraftwerken die Projektwochen zum Thema „Energiewende und Energiesparen“ statt.

Das Team in Sonthofen (Andrea Geißler und Christopher Pirk vom Allgäuer Kraftwerk und Lisa-Maria Filser vom KJR Oberallgäu) betreute Schüler/innen der achten bis elften Jahrgangsstufe aus unterschiedlichen Schularten.

Zu Beginn wurden die Schulklassen von Andrea Geißler begrüßt und konnten sich in der Umweltausstellung näher informieren. Anschließend wurde Wissenswertes zum Thema Strom in einer Präsentation weiter vertieft. Ganz praktisch ging es dann bei den Messworkshops zu. Am Ende konnten Schüler und Lehrer ihre Kräfte auf dem Energie-Fahrrad unter Beweis stellen und selbst Strom erzeugen. Dabei kam so mancher an seine Grenzen.



5.4. KORBTHEATER-TOURNEE 2018

Das einzigartige und außergewöhnliche Korbtheater von Alfred Büttner begeisterte mit dem Stück „Tom das Schaf“ wieder einmal fast 700 Kinder.

Tom das Schaf, ist wild, frech und macht mindestens so viel Mist wie eine Kuh. Da kann Bauer Otto meckern, bis ihm der Hut hochgeht. Tom hat einfach nur Unsinn im Kopf und den Schalk im Nacken. Eines Tages hat Bauer Otto genug von den Frechheiten: Er will, dass endlich wieder Ruhe einkehrt und jagt Tom vom Hof. Anfangs genießt dieser seine grenzenlose Freiheit. Doch dann begegnet er einem ungehobelten Hausschwein und kommt ins Grübeln. Vielleicht machen ja ein paar Regeln das Leben doch ein wenig einfacher

Alfred Büttner versteht es, mit seinen Figuren den Kindern Werte und Positionen auf einzigartige Weise und durch seine liebenswerten Figuren zu vermitteln.

Der KJR übernimmt die Bewerbung, Koordination und Anmeldung zum Korbtheater im Oberallgäu.



5.5. BUBBLE-SOCCER-TURNIER

Am 05. Mai 2018 veranstalteten die gemeindlichen Jugendpfleger und Mitarbeiter der offenen Jugendarbeit des Landkreises Oberallgäu/ Kleinwalsertal gemeinsam mit dem Kreisjugendring Oberallgäu/ Kommunale Jugendarbeit ein landkreisweites, großes Bubble-Soccer-Turnier in der Mehrzweckhalle Waltenhofen. In einem spannenden Turnier kämpften 16 Mannschaften um den 1. Platz. Diesen belegte die KLJB Schratzenbach I, dicht gefolgt von den Bad Boys (Handballverein Waltenhofen) und The White Tigers Reloaded (Sulzberg).

In den Spielpausen konnten die Jugendlichen unterschiedlichen Aktivitäten nachgehen. Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Jugendtreff Waltenhofen. Während des Turniers sorgte DJ Elias aus dem Jugendhaus Kleinwalsertal für ausgelassene Stimmung. Am Ende heizte die Band SeeszMUSIC noch einmal richtig ein.



Die 12 Bubble-Bälle sind übrigens jetzt auch im Verleih.



5.6 SPOT - „MEIN JUGENDHAUS“

Kamera an! Ton läuft! Die ersten Szenen für das Filmprojekt werden aufgenommen. Regisseur Alexander Freudig vom Bayerischen Rundfunk unterstützte einige Jugendliche, einen Spot über ihr JuZe zu drehen. Was zu Beginn ganz leicht aussah, entwickelt sich im Laufe der Zeit zu einer großen Herausforderung. Doch das Durchhalten hat sich gelohnt. Am Ende ist ein witziger Werbefilm für die offene Jugendarbeit im Kasten. Alles was Jugendlichen wichtig ist: Gemeinschaft, Zusammenhalt, Spaß, Entspannung und vieles mehr wurde in kleinen Sequenzen festgehalten.

Das Ergebnis wurden am 25.11.2018 im vollbesetzten Kino in Immenstadt als Premiere gezeigt. Der Clip ist unter www.kjr-oberallgaeu.de/offene-jugendarbeit zu finden. Viel Spaß!





5.7. ZUKUNFTSMACHER

Das LEADER-geförderte Projekt Zukunftsmacher geht mit einem Mitarbeiterwechsel in die zweite Projektphase. Herr Jens Moosbrugger hat zum 01.10.2018 das Projekt von Frau Theresa Dei übernommen.

Projektziel ist, jugendgerechte Strukturen im Landkreis Oberallgäu zu analysieren und auszubauen. Auf der Grundlage von aktuellen empirischen Daten und der neuesten Fachliteratur startet nun die zweite Phase in den Gemeinden vor Ort. In Gesprächen findet der Austausch zwischen theoretisch erarbeitetem Konzept und der praktischen Durchführbarkeit in den Städten und Gemeinden im Landkreis statt. Die hieraus entstehenden Pilotprojekte beschäftigen sich dann mit jugendrelevanten Themenschwerpunkten, wie etwa Beteiligung, Mobilität oder eben der Jugendverbandsarbeit.

Ziel des Projektes ist neben dem Ausbau der Jugendarbeitsstrukturen in den einzelnen Kommunen die Steigerung ihrer Attraktivität für junge Menschen.



So bildet etwa die Bereitstellung von ausreichend Wohnraum, digitalen Möglichkeiten, ansprechenden öffentlichen Räumen und einer vitalen Vereinslandschaft eine Bleibperspektive für die kommende Generation an Bürger/innen in ihren Heimatgemeinden. Nur eine auf Interessen und Notwendigkeiten von jungen Menschen geleitete Kommunalpolitik und die Beteiligung der Jugend bildet die Zukunft einer gut funktionierenden Dorfstruktur.

Vorerst ist das Pilotprojekt bis Mitte September 2019 befristet. Wir hoffen aber auf große Resonanz und eine Möglichkeit, diese wertvolle Arbeit weiterführen zu können.

6. Zuschusswesen & Finanzielles

6.1. ZUSCHÜSSE AN JUGENDORGANISATIONEN

Um Zuschüsse beim KJR OA beantragen zu können, müssen die Vereine/Verbände und Jugendgruppen stimmberechtigtes Mitglied im KJR OA sein.

Gerne unterstützen wir neue Jugendgruppen, die Mitglied bei uns werden wollen. Dazu prüfen wir gemeinsam, welche Voraussetzungen notwendig sind.

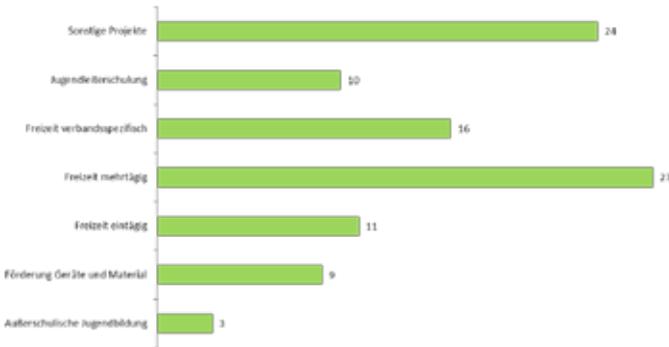
Durch diese Ausweitung der Förderrichtlinien konnten erstmals 1.372,00 € für verbandspezifische Maßnahmen an Vereine und Verbände im Oberallgäu ausgeschüttet werden.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt

- 99 Anträge eingereicht
- 90 konnten positiv bewertet werden
- 9 Anträge wurden abgelehnt
- 1 Projektantrag „Integration & Heimat“ wurde bewilligt.

Insgesamt wurden 18.690,07 € ausgezahlt.

Anzahl Anträge



Höhe der Zuschüsse 2018





6.2. GERICHTLICHE GELDAUFLAGEN ZUGUNSTEN DES KJR

Der Kreisjugendring Oberallgäu erhielt im Jahr 2018 einen Betrag in Höhe von 4.100,00 € von der Staatsanwaltschaft Kempten und den Amtsgerichten Kempten und Sonthofen an Geldauflagen zugewiesen. Davon gingen beim KJR OA tatsächlich 3.725,00 € ein.

Die gezahlten Geldbußen konnten bestens verwendet werden für die Aktivitäten des KJR Oberallgäu als öffentlich anerkannten, freien Träger der Jugendhilfe. Die Gelder flossen in die Finanzierung von Ferienfreizeiten und Jugendleiterschulungen und kamen somit der Jugendarbeit im Oberallgäu unmittelbar zugute.

Zuweisungen im Jahr 2018:
Staatsanwaltschaft Kempten 10
Amtsgericht Kempten 2
Amtsgericht Sonthofen 3

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Staatsanwaltschaft und den Amtsgerichten für diese aktive Unterstützung der Jugendarbeit im Oberallgäu.



6.3. FINANZIELLE FÖRDERUNG DURCH DEN LANDKREIS

Wie auch in den Jahren zuvor, erhielt der KJR eine pauschale finanzielle Förderung des Landkreises. Für das Jahr 2018 wurde der Betrag um 15.000,00 € auf 35.000,00 € erhöht, um das Projekt „Zukunftsmacher“ zu unterstützen.

Zudem stellt der Landkreis die Büro- und Sachkosten kostenfrei zur Verfügung. Geschäftsführung, pädagogisches Personal und Verwaltungskräfte sind Angestellte des Landkreises. Die Wartung der EDV erfolgt beispielsweise durch die IT-Abteilung des Landratsamtes und vieles mehr.

Kurz gesagt: Ohne diese Förderung könnte der KJR nicht das leisten, wozu er derzeit im Stande ist. Daher an dieser Stelle dem Landkreis Oberallgäu, vertreten durch Herrn Landrat Anton Klotz, ein herzliches Dankeschön für diese Förderung!



7. Jugendpolitik

Besonderes Merkmal des KJR ist sein politisches Mandat. Mit den Mitteln der Jugendarbeit und -politik soll er die Belange aller jungen Menschen des Landkreises Oberallgäu vertreten. In diesem Sinne sind die Vertreter/innen auch in unterschiedlichen Gremien präsent bzw. erfüllen Aufgaben der Jugendbeteiligung.

7.1. BAULEITPLANUNG

Als Träger öffentlicher Belange nimmt der KJR Stellung zu Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen der Gemeinden.

Dabei wird überprüft, ob bei der Planung die Belange von Kindern und Jugendlichen ausreichend beachtet wurden, beispielsweise durch die Berücksichtigung von Spielflächen oder die Verkehrsgestaltung.

7.2. JUGENDPARLAMENTE & CO

Der KJR verfolgt mit großem Interesse, dass Jugendbeteiligungsformen immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Kommunen und Jugendliche, die sich in einer Form der Partizipation einbringen möchten und planen, Jugendbeteiligung in ihrer Gemeinde/Stadt einzuführen, können auf die Unterstützung des KJR zählen.

Für die Durchführung der U-18 Landtagswahl am 05.10.2018 war das Jugendparlament Immenstadt zusammen mit der Vorstandschaft und dem neuen Geschäftsführer mit mobilen Wahlkabinen, -urnen, Stimmzetteln und viel Infomaterial an der Grund- und Mittelschule Dietmannsried und dem Gymnasium Immenstadt. An diesem Tag waren alle Kinder und Jugendlichen in Bayern aufgerufen, in den über 450 Wahllokalen ihrer Stimme Ausdruck zu verleihen.

Nach einer kleinen Einführung konnten sich die Schüler/innen über unterschiedliche Parteiprogramme informieren.



7.3. BILDUNGSREGION OBERALLGÄU

Der KJR war im Jahr 2018 durch die Geschäftsführung und die Kommunale Jugendpflege in den Arbeitskreissitzungen und Veranstaltungen der Bildungsregion Oberallgäu vertreten.

7.4. REGIONALENTWICKLUNG OBERALLGÄU

Auch im Gremium „Regionale Entwicklung Oberallgäu“ ist der KJR stimmberechtigtes Mitglied. In den Sitzungen stimmt die Vertreterin des KJR gemeinsam mit anderen stimmberechtigten Mitgliedern über die Gewährung entsprechender Projektgelder im Förderzeitraum ab. Mindestens zweimal jährlich tagt dieses Gremium und vergibt für unterschiedliche Bereiche Fördergelder der EU.



7.5. JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Seit 2015 hat der KJR im Landkreis Oberallgäu wieder einen stimmberechtigten Sitz im Jugendhilfeausschuss. Diese Funktion wird seit ihrem Amtsantritt von der Vorsitzenden Katharina Bentele wahrgenommen.





8. Gemeindeberatung

Originäre Aufgabe der Kommunalen Jugendpfleger/innen ist es, Jugendorganisationen und kreisangehörige Gemeinden in Fragen der Jugendarbeit zu beraten.

Die Palette der Themen ist dabei breit gefächert, z. B. Jugendschutz, Beschäftigung von gemeindlichen Jugendpfleger/innen, offene Jugendarbeit, Rechtliches und vieles mehr!

Zentrale Aufgabe ist die Konzentration auf „strategische“ Aufgaben zur Schaffung günstiger Rahmenbedingungen, mit dem Ziel, eine optimale Entwicklung von Infrastrukturen der Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten.

8.1. VERNETZUNG DER GEMEINDLICHEN JUGENDARBEIT

Die Mitarbeiter/innen der offenen Jugendeinrichtungen sowie die gemeindlichen Jugendpfleger/innen werden durch die kommunalen Jugendpfleger/innen beraten, informiert und vernetzt.

Folgende Gemeinden beschäftigten 2018 hauptamtliche gemeindliche Jugendpfleger/innen bzw. Mitarbeiter/innen der offenen Jugendarbeit: Altusried, Blaichach, Burgberg, Dietmannsried, Durach, Lauben, Sulzberg, Wiggensbach, Sonthofen, Immenstadt, Waltenhofen und das Kleinwalsertal.

Insgesamt fanden 2018 jeweils fünf Treffen mit allen und den einzelnen Projektgruppen statt. Neben der kollegialen Beratung lag der Schwerpunkt auf der Planung und Organisation von gemeinsamen Aktivitäten.

So fand am 05.05.2018 das große Bubble-Soccer-Turnier und am 25.11.2018 die Filmpremiere Mein Jugendhaus „Offen für alle – offen für alles“ im Kino in Immenstadt statt. Dafür wurde eigens ein gemeinsames Logo entwickelt.





8.2. BERATUNG UND VERNETZUNG DER JUGENDBEAUFTRAGTEN

Im Landkreis Oberallgäu wurden nach den Kommunalwahlen 2014 insgesamt 35 Frauen und Männer aus den Stadt- und Gemeinderäten der landkreisangehörigen Kommunen als Jugendbeauftragte bestellt. Dieser Personenkreis wird zweimal jährlich durch die kommunalen Jugendpfleger/innen zu Fachtreffen geladen. Dabei steht der Gedanke, die Jugendbeauftragten in ihrer Arbeit vor Ort zu unterstützen, im Vordergrund.

Am 03.05.2018 fand ein Fachtreffen zum Thema: Einführung in das Projekt „Zukunftsmacher“ Jugend – GE-RECHT – gestalten, sowie praktische Beispiele der Jugendbeteiligung in Gemeinden, statt. Im Anschluss daran überlegten die Teilnehmer, welche Aktionen sie sich in ihrer Gemeinde vorstellen könnten.

8.3. GEMEINDEBERATUNG VOR ORT

Gemäß § 79 SGB VIII haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung eine Gewährleistungspflicht, dass zur Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen ausreichend und rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Hierfür sollen die Gemeinden und Städte vom Landkreis Unterstützung erhalten. Auf Anfrage werden deshalb auch Gemeindeberatungen zu den Themen der Jugendarbeit vor Ort durchgeführt.

So wurden in Buchenberg zwei Informationsabende angeboten. Das erste Treffen am 03.07.2018 fand zum Thema „Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung im Verein“ statt und wurde von Jürgen Funke moderiert. Das zweite Angebot richtete sich an die Vereinsvertreter/innen und Jugendleiter/innen der Gemeinde. Bei diesem Treffen wurden Themen wie Vernetzung innerhalb der Gemeinde, Nachwuchs für Verein/Ehrenamt, Ideen für Veranstaltungen/Ausflugsziele angeboten.

9. Danksagung

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei folgenden Personen, Organisationen und Kooperationspartnern:

allen politischen Mandatsträgern

- *Herrn Landrat Klotz als Vertreter des Landkreises Oberallgäu*
- *Vertreter/innen des Kreistags und des Jugendhilfeausschusses*

allen Mitarbeiter/innen des Landratsamtes Oberallgäu, die uns tatkräftig unterstützt haben!

allen Mitarbeiter/innen des Kreisjugendrings Oberallgäu

- *Anja Kocher für die Unterstützung des Projektes Spielmobil*
- *Andrea und Peter Kohlroß für ihre Arbeit im Jugendtagungshaus*
- *alle Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle für ihr Engagement*

allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Kreisjugendrings Oberallgäu

- *Klaus Lang für die ehrenamtliche Leitung der Kinderfilmjury*
- *Ildikó und Karl Seitz für die Unterstützung der Kinderfilmjury*
- *Susi Diebold für ihre Platzwarttätigkeit am NiSo*
- *Karl Ney für das Versetzen der Spielmobile*
- *Ali Büttner für seine schönen Korbtheater-Vorstellungen*
- *allen ehrenamtlichen Spielmobilbetreuer/innen und -leitungen*
- *allen ehrenamtlichen Betreuer/innen unserer Freizeiten*

sowie natürlich...

- *den ausscheidenden und aktiven Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement*
- *den Rechnungsprüfern Thilo Kwiatkowski und Benjamin Kaiser*
- *allen teilnehmenden Einrichtungen beim Ferienpass*
- *den Nachbar-Jugendringen für das gute Miteinander*
- *unseren projektbezogenen Kooperationspartnern*
- *den Richter/innen am Amtsgericht Sonthofen und Kempten sowie der Staatsanwaltschaft Kempten*
- *dem AÜW für die Ermöglichung von „Integration & Heimat“*
- *dem Kinderschutzbund für den Fördertopf „Ferienhelfer“*

Wir sagen

DANKE

Was wäre der Kreisjugendring Oberallgäu ...

... ohne die vielen Jugendleiter/innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die in den Jugendorganisationen Tag für Tag die Jugendarbeit im Landkreis gestalten!

... ohne die engagierten Verantwortlichen und Multiplikator/innen der Verbände, welche die Arbeit des Kreisjugendrings mittragen und eine aktive Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche im Landkreis erst ermöglichen!

... ohne die zahlreichen Förderer - sowohl ideeller als auch finanzieller Natur.

Ohne Eure/Ihre Unterstützung könnte der Kreisjugendring Oberallgäu seine Arbeit nicht in der Art bewältigen, wie er es derzeit macht!



KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU
Kommunale Jugendarbeit



KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU
Kommunale Jugendarbeit

Schloßstraße 10, 87527 Sonthofen

Telefon (08321) 612-111

kreisjugendring@lra-oa.bayern.de

www.kjr-oberallgaeu.de